



Nr. 90 / 4. Oktober 2021

Ostseeparlamentarierkonferenz virtuell zu Gast in Kiel

Heute (Montag) kommen Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus dem Ostseeraum zu einer digitalen Arbeitsgruppensitzung der Ostseeparlamentarierkonferenz (BSPC) zusammen. Gastgeber ist der Schleswig-Holsteinische Landtag. Im Mittelpunkt stehen die Themen Klimaschutz und Biodiversität im Ostseeraum – und die Suche nach gemeinsamen Lösungen für die schwierigen Herausforderungen. Vier Experten aus Schleswig-Holstein geben dafür Einblicke in ihre Arbeit und berichten aus erster Hand über ihre Erfahrungen.

Auf der Konferenz vertreten sind die Stiftung Naturschutz, das Kieler Institut für Weltwirtschaft, die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten sowie das Institut für Maritime Energiesysteme in Geesthacht. Darüber hinaus ist eine Videobotschaft von Umweltminister Jan Philipp Albrecht vorgesehen.

„Es ist wichtig, dass wir in Fragen des Klima- und Umweltschutzes über staatliche Grenzen hinausdenken. Im gesamten Ostseeraum stehen wir vor ähnlichen Herausforderungen, denen wir nur gemeinsam begegnen können. Ich freue mich, dass der Schleswig-Holsteinische Landtag heute Gastgeber dieser wichtigen Arbeitsgruppe der Ostseeparlamentarierkonferenz ist“, betont Joschka Knuth, der den Schleswig-Holsteinischen Landtag in der Arbeitsgruppe vertritt und die heutige Konferenz zusammen mit der Vorsitzenden der Arbeitsgruppe, Cecilie Tenfjord-Toftby aus Schweden, eröffnet.

Eigentlich war eine Präsenzsitzung in der schleswig-holsteinischen Landeshauptstadt geplant. Vor dem Hintergrund der Pandemie und der Tatsache, dass Reisen weiterhin mit Gesundheitsrisiken verbunden sind, wurde entschieden, die Konferenz in digitaler Form stattfinden zu lassen.